Stellengesuch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **23 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TODESFÄLLE - DÉCÈS

Monsieur Henri Lemaître, archiviste-paléographe, directeur-adjoint de l'Institut scientifique de recherches économiques et sociales, est décédé à Paris, le 8 novembre 1946.

Madame Renée Staub-Messerli. Le 24 juillet 1946 mourait prématurément à Lausanne Mme Renée Staub-Messerli. Bibliothécaire diplômée de l'Ecole d'études sociales et licenciée en sociologie de l'Université de Genève, Mme Staub-Messerli avait été appelée en 1933 à organiser la nouvelle *Bibliothèque municipale et salle de lecture J.-J. Mercier*, qui fut ouverte au public en 1934 et rend depuis lors les plus grands services. Jusqu'en 1943, Mme Staub-Messerli dirigea la Bibliothèque municipale de sa ville natale avec beaucoup de compétence et de dévouement. « Pendant dix ans, elle a mis sa vive intelligence et ses dons d'organisatrice au service de la ville et a su faire de cette institution nouvelle un centre vivant et apprécié de culture et de délassement. » (Rapport de gestion de la Municipalité de Lausanne pour 1943.)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich ist die Stelle des Bibliothekars auf 15. April 1947 neu zu besetzen.

Erfordernisse : Ausweis über Befähigung zur selbständigen Führung einer Fachbibliothek (Gewerbe und Kunstgewerbe) ; gründliche Allgemeinbildung und gute Umgangsformen ; kunstgeschichtliche Kenntnisse ; Sprachkenntnisse.

Besoldung : Fr. 7,308.— bis Fr. 10,476.—, Teuerungszulagen inbegriffen (Verheiratete Fr. 300.— Zulage). Die Anrechnung bisheriger Tätigkeit kann angemessen berücksichtigt werden. Pensionsberechtigung und Hinterbliebenenversicherung. Mit der Wahl ist die Verpflichtung zur Wohnsitznahme in der Stadt Zürich verbunden.

Bewerber schweizerischer Nationalität wollen ihre Anmeldung mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit mit der Aufschrift „Bibliothekarstelle am Kunstgewerbemuseum" *bis 15. Februar 1947 dem Vorstande des Schulamtes der Stadt Zürich* einreichen. Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen. Nähere Auskunft erteilt die Direktion des Kunstgewerbemuseums.

Schulamt der Stadt Zürich
Zürich, den 25. Januar 1947. Der Vorstand.

STELLENGESUCH

Wyss, Karl, Bürger von Herzogenbuchsee (Bern), geb. 1916, ref., Dr. phil., Diplom VSB, ledig. Praxis in Fribourg BCU, Zürich ZB, Frauenfeld KB, Glarus LB und diverse Büchereien, Näfels Freulerpalast (als Museumsassistent), empfiehlt sich für Reorganisation kleinerer Sammlungen, sowie für lit.-philol. Sonderaufträge in mittleren und Grossbibliotheken. Referenzen : Dr. F. Burckhardt, ZB Zürich, und Dr. J. Winteler, LB Glarus. Eintritt nicht vor 1. Jan. 1947. Zeugnisse auf Wunsch verfügbar. Adresse ad interim: Karl Wyss Dr. phil., Verwaltung der Krankenanstalt Nidelbad, *Rüschlikon* (Kt. Zürich).

Für diese Nummer zeichnen verantwortlich Dr. Pierre Bourgeois und Dr. Marcel Beck.